



GYMNASIALE OBERSTUFE HAUPTPHASE

KLASSENSTUFE 11/12

INFO-VERANSTALTUNG für Stufe 10

Themen heute:

- **Wesentliche Regelungen der GOS-VO**
- **Mögliche Kurse für die Hauptphase**
- **Wechsel G8/G9: Konsequenzen bei Wiederholung in 2026/27**

Gesamtqualifikation, Gliederung und Verweildauer

§§ 3, 4, 5

(GOS-VO)

Zeitliche Gliederung:

EP Stufe 10

HP Stufe 11: 11/1

11/2

Stufe 12: 12/1 (bis Weihnachtsferien)

12/2 (bis Osterferien)

danach schriftliche und mündliche Prüfungen

Ausgabe Abiturzeugnisse Ende Juni 2028

Gesamtqualifikation

**Leistungsnachweise in der HP +
Leistungsnachweise in der Abiturprüfung
= Gesamtqualifikation als Voraussetzung
für die Zuerkennung der Allgemeinen
Hochschulreife**

Verweildauer:

Die Dauer des Besuchs der Oberstufe beträgt **höchstens vier Jahre. (GOS-VO § 5)**
d.h. **eine Wiederholung** ist möglich.

Aber Achtung:

- Eine **freiwillige** Wiederholung nach Stufe 10 ist **nicht möglich**.
- **Zulassung zur Hauptphase:** Wer die Klassenstufe 9 oder 10 bereits wiederholt hat und dann am Ende der Einführungsphase (erneut) nicht zur Hauptphase zugelassen wird, muss die Schule verlassen. (GOS-VO § 11)
- Die Möglichkeit einer **Nachprüfung** besteht auch am Ende der Klassenstufe 10, kann aber nur zum Zwecke des Erwerbs eines Gleichstellungsvermerkes mit dem **mittleren Bildungsabschluss** abgelegt werden.
Auf diesem Weg ist **keine Zulassung in die Hauptphase** möglich. (Allgemeine Schulordnung § 11 a)

Übergang G8 – G9 im Wiederholungsfall

RS des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 07.11.2025

Ihr seid der letzte G8 Jahrgang, d.h. im kommenden Schuljahr gibt es am WGG keine neue EP!



Wer am Ende der EP die Zulassung zur HP nicht erhält und die EP im Schuljahr 2026/27 wiederholen muss, wird dies an einem anderen Schulstandort tun müssen.



Möglichkeiten:

1. Besuch einer **gemeinsamen EP an einem Gymnasium** in der Region.
(Schülerinnen und Schüler bleiben unabhängig des Standortes Schülerinnen und Schüler ihrer jeweiligen Schule)
2. **Schulwechsel** z.B. an eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, in einen Oberstufenverbund oder an ein Oberstufengymnasium

Neu in der Hauptphase

Kurssystem:	kein Klassenverband mehr → Bezugskurse Keine Versetzung mehr, jedes Halbjahr zählt	
Tutor*innen:	Einzelberatung, bes. pädagogische und administrative Aufgaben	
Leistungskurse:	erhöhtes Anforderungsniveau	5 Wochenstunden
Grundkurse:	grundlegendes Anforderungsniveau	2, 3 oder 4 Wochenstunden
Seminarfach:	Erörterung fächerübergreifender und fächerverbindender Problemstellungen; Einüben verschiedener Arbeitsformen, Verfahren der Präsentation und der Erörterung von Ergebnissen 2 WS, Wahl für 1 oder 2 Jahre verpflichtend	

Kooperation in der HP

Otto-Hahn-Gymnasium (OHG)

Gymnasium am Rotenbühl (GaR)

Kursfrequenz: Richtwert 15 – 25 Teilnehmer*innen

Leistungsnachweise

LKs: 2 Kursarbeiten pro Halbjahr

Gks: 2 Kursarbeiten pro Halbjahr in 11/1, 11/2, 12/1
1 Kursarbeit in 12/2

Pro Tag max. 1 schriftliche Kursarbeit

Pro Woche max. 3 Kursarbeiten

Wiederholung in der HP:

1. Einmaliges Freiwilliges Zurücktreten

Erklärung spätestens 2 Wochen nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

2. Wiederholung bei Nichtzulassung bzw. Nichtbestehen der Abiturprüfung:

Zurücktreten um eine volle Jahrgangsstufe

(→ **Verweildauer** § 5)

Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife

Wer in der HP am Unterricht **mindestens zweier aufeinanderfolgender Halbjahre** teilgenommen hat und die Schule verlässt, ohne die Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erfüllt zu haben, **erwirbt unter bestimmten Bedingungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife.**

→ § 27 GOS-VO

Kurswahl: Wahlbogen



Abiturjahrgang 2028
Verbindliche Wahl der Fächer für die Hauptphase der Oberstufe



Stammdaten des Schülers / der Schülerin

Name: _____

Vorname(n): _____

Konfession: _____ Geb. Datum: _____

Geschlecht: _____ Schule: _____

Geburtsland: _____ Geburtsort: _____

Weitere Daten:

Eintrittsdatum Schule: _____

Eintrittsdatum E. phase: _____ in Klassenstufe: _____

E. phase wurde wiederholt (j/n): _____

H. phase wurde wiederholt (j/n): _____ in den Halbjahren: _____

Wiederholung nach nicht bestandener Abiturprüfung (j/n): _____

Erläuterungen:

01 Oberstehende Stammdaten bitte ausfüllen bzw. kontrollieren (mit Personalausweis abgleichen).

02 Fächerbelegungen werden durch Ankreuzen vorgenommen. In der Zeile "Ephase" werden die in der Einführungsphase belegten Fächer angekreuzt.

03 Aus den Kernfächern Ma, De und einer Pflichtfremdsprache ist ein Leistungskurs zu wählen (Zeile LK).

04 Als zweiter Leistungskurs kann ein zweites Kernfach oder eines der Fächer Bi, Ch, Ph, Ge, Ek, Po, Bk, Mu, In, Re, Rk, Et oder Sp gewählt werden (Zeile LK).

05 Höchstens eine Fremdsprache kann Leistungskurs sein. Neu einsetzende Fremdsprachen können keine Leistungskurse werden.

06 Ein Fach, das in der Einführungsphase nicht belegt war, darf nicht als Prüfungsfach und somit auch nicht als LK gewählt werden.

07 Die nicht als Leistungskurs gewählten Kernfächer werden als vierstündige G-Kurse belegt (Zeile GK 4-std).

08 Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte (Zeile GK 2-std), ein NW Fach (Bi, Ch, Ph, Zeile GK 3-std), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport (jeweils Zeile GK 2-std) belegt werden.

09 Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in der Ephase und allen vier Halbjahren belegt sein (verpflichtendes Prüfungsfach GW).

10 Die restlichen Kurse sind zunächst so zu wählen, dass mit genau 11 belegten Kursen mindestens 34 Wochenstunden erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.

11 Die Wahl (auch für zusätzliche Kurse!) ist für alle vier Halbjahre verbindlich! Nur St oder Ge können bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der Hauptphase abgewählt werden.

12 Am Ende der Zeilen sind die Stundenzahlen und die Kursanzahl zu addieren.

13 Kombinationsnummer (z.B. 2a) eintragen und unterschreiben (lassen).

Fach:	De	Ma	En	Fr	La	Sn	nlt	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Sp	St	Ds	Wi	Summe Std.	Summe Kurse
Ephase:	X	X																						
LK (5-std):																							10	2
GK (4-std):																								
GK (3-std):																								
GK (2-std):																								
Kombinationsnummer	Summe ges:																							

Ort und Datum

Schüler/in

Erziehungsbeauftragte/r

Fächerkürzel:

Bi - Biologie	Bk - Bildende Kunst	Ch - Chemie	Da - Darstellendes Spiel	De - Deutsch	En - Englisch	Ek - Erdkunde	Re - Religion	Fr - Französisch
Ge - Geographie	De - Deutsch	En - Englisch	Ek - Erdkunde	Re - Religion	Fr - Französisch	Ge - Gesellschaftswissenschaften	Ma - Mathematik	Po - Politik
La - Latein	Lu - Latein	Mu - Musik	NW - Naturwissenschaften	Ph - Physik	Sp - Sport	St - Sport	Wi - Wirtschaftswissenschaften	

Kurswahl: Ausfüllen des Wahlbogens

Stammdaten des Schülers / der Schülerin

Name:	<hr/>		
Vorname(n):	<hr/>		
Konfession:	<hr/>	Geb.Datum:	<hr/>
Geschlecht:	<hr/>	Schule:	<hr/>
Geburtsland:	<hr/>	Geburtsort:	<hr/>

Stammdaten bitte ausfüllen bzw. kontrollieren
(mit Personalausweis abgleichen).

Kurswahl: Ausfüllen des Wahlbogens

Weitere Daten:

Eintrittsdatum Schule: _____

Eintrittsdatum E.phase: _____ in Klassenstufe: _____

E.phase wurde wiederholt (j/n): _____

H.phase wurde wiederholt (j/n): _____ in den Halbjahren: _____

Wiederholung nach nicht bestandener Abiturprüfung (j/n): _____

Bitte nicht bearbeiten!

Kurswahl: Ausfüllen des Wahlbogens

Fach:	De	Ma	En	Fr	La	Sn	nlt	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Sp	Sf	Ds	WI			
Ephase:	X	X																						Summe Std.	Summe Kurse
LK (5-std):																								10	2
GK (4-std):																									
GK (3-std):																									
GK (2-std):																									
																						Summe ges:			

Kombinationsnummer

Ort und Datum

Schüler/-in

Erziehungsberechtigte/-r

Fächerbelegungen werden durch Ankreuzen vorgenommen.
In der Zeile "Ephase" werden die in der Einführungsphase belegten Fächer angekreuzt.

Kurswahl: Ausfüllen des Wahlbogens

3. Aus den Kernfächern Ma, De und einer Pflichtfremdsprache ist ein Leistungskurs zu wählen (Zeile LK).
4. Als zweiter Leistungskurs kann ein zweites Kernfach oder eines der Fächer Bi, Ch, Ph, Ge, Ek, Po, Bk, Mu, In, Re, Rk, Et oder Sp gewählt werden (Zeile LK).
5. Höchstens eine Fremdsprache kann Leistungskurs sein. Neu einsetzende Fremdsprachen können keine Leistungskurse werden.
6. Ein Fach, das in der Einführungsphase nicht belegt war, darf nicht als Prüfungsfach und somit auch nicht als LK gewählt werden.

Kurswahl: Ausfüllen des Wahlbogens

7. Die nicht als Leistungskurs gewählten Kernfächer werden als vierstündige G-Kurse belegt (Zeile GK 4-std).
8. Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte (Zeile GK 2-std), ein NW-Fach (Bi, Ch, Ph, Zeile GK 3-std), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport (jeweils Zeile GK 2-std) belegt werden.
9. Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in der Ephase und allen vier Halbjahren belegt sein (verpflichtendes Prüfungsfach GW).

Kurswahl: Ausfüllen des Wahlbogens

10. Die restlichen Kurse sind zunächst so zu wählen, dass mit genau **11 belegten Kursen** mindestens **34 Wochenstunden** erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- 11. Die Wahl** (auch für zusätzliche Kurse!) ist **für alle vier Halbjahre verbindlich!**
Nur Sf oder Ge können bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der Hauptphase abgewählt werden.
12. Am Ende der Zeilen sind die Stundenzahlen und die Kursanzahl zu addieren.
13. (Kombinationsnummer (z.B. 2a) eintragen) und **unterschreiben (lassen)**.

Kurswahl: Sonderfälle

Teilnahme am Sportunterricht:

Wer **durchgehend** in der HP nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, muss ein **weiteres Fach** belegen!

→ Erreichen der **Mindeststundenzahl**

(amtsärztliches Attest)

Kurswahl: Ausfüllen des Wahlbogens

Fach:	De	Ma	En	Fr	La	Sn	nlt	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Sp	Sf	Ds	WI			
Ephase:	X	X																						Summe Std.	Summe Kurse
LK (5-std):																								10	2
GK (4-std):																									
GK (3-std):																									
GK (2-std):																									
																						Summe ges:			

Kombinationsnummer

Ort und Datum

Schüler/-in

Erziehungsberechtigte/-r

WEITBLICK – AUSBLICK BEREITS AUF DIE WAHL DER PRÜFUNGSFÄCHER

Wahl der Prüfungsfächer

§ 34

(GOS-VO)

Wahl der Prüfungsfächer

1. PF	schriftlich	LK (Kernfach)
2. PF	schriftlich	LK
3. PF	schriftlich	?
4. PF	schriftlich	?
5. PF	mündlich	?

Wahl der Prüfungsfächer

Achtung bei der Auswahl der drei weiteren Prüfungsfächer (§34, GOS-VO)

1. Nur **durchgehend** (von 10 – 12/2) **belegte Fächer** können Prüfungsfächer werden.
2. Ein **2. Kernfach** muss als Prüfungsfach gewählt werden.
3. Es dürfen **max. 2 PF** aus dem **GW-Aufgabenfeld** stammen.
4. Es darf **max. ein 2-stündiges Fach** gewählt werden.
5. Das **Seminarfach** und **Sport** (Gk) sind keine Prüfungsfächer.
6. Es müssen alle **drei Aufgabenfelder** abgedeckt sein.

Wahl der Prüfungsfächer: Themenfelder

Es müssen alle **drei Aufgabenfelder** abgedeckt sein.

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:	De, FS, BK, Mu, DS
Ma-NW-Aufgabenfeld:	Ma, Bi, Ch, Ph, In
GW-Aufgabenfeld:	Ek, Ge, Po, WL
Außerdem:	Re, Rk oder (Sp-LK)

Qualifikation im Kursbereich

§ 35

(GOS-VO)

Qualifikation im Kursbereich

Es müssen insgesamt 40 Kurse eingebracht werden. Davon verpflichtend:

- Die vier Halbjahre der 5 **Prüfungsfächer** = 20 Kurse
 - +
 - Wenn noch nicht durch diese Prüfungsfächer abgedeckt:
 - 4 Kurse der **Kernfächer**
 - 4 Kurse **GW-Pflichtfach** (Wenn nur Erdkunde oder Politik Pflichtfach, dann sind mindestens zwei Halbjahresnoten in Geschichte einzubringen)
 - 4 Kurse **NW-Pflichtfach**
 - mind. 2 Kursnoten **BK** oder **Mu**
 - mind. 2 Kursnoten **Religion**

Qualifikation im Kursbereich

Ich habe durchgehend 2 GK in einem Aufgabenfeld belegt.

Welches ist dann ...

mein Pflichtfach?

Po-Ek-Ge?

Bi-Ph-Ch?

meine Pflichtfremdsprache?

Fr, En, Sn, La?



deine Entscheidung!

Qualifikation im Kursbereich

- Es darf keine ungenügend, **00 Punkte**, eingebracht werden.
- **Maximal 8** der 40 Noten dürfen „**rot**“ sein, d.h. (≤ 04 P.).
- Daraus ergibt sich, dass 32 Noten „schwarz“ sein müssen, d.h. 05 P. oder höher.
- **Maximal 7** der 12 Kernfachnoten dürfen „**rot**“ sein, d.h. (≤ 04 P.).

Qualifikation im Kursbereich : mindestens 200 Punkte (40×05 P = 200 P.)

maximal 600 Punkten (40×15 P = 600 P.)



Vielen Dank für Ihr Interesse!